



Was man gegen eingewachsene Haare tun kann

Wenn Sie ein glattes, haarfreies Aussehen anstreben, können eingewachsene Haare diesen Effekt zunichte machen. Diese unschönen Beulen können eine lästige Nebenwirkung der Haarentfernung sein. Die gute Nachricht ist, dass eingewachsene Haare zu Hause wirksam behandelt werden können. Die Dermatologin Sherrie Bullard, MD, erklärt, wie man eingewachsene Haare sicher loswird und wie man ihnen vorbeugen kann. Was sind eingewachsene Haare? Ein Haar wird eingewachsen, wenn es außerhalb seines Haarfollikels in die Haut zurückwächst. Je lockiger das Haar ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass es eingewachsen ist. Ein Haar kann sich beim Herauswachsen in die Haut zurückbiegen und unter der Haut eingeklemmt …



Wenn Sie ein glattes, haarfreies Aussehen anstreben, können eingewachsene Haare diesen Effekt zunichte machen. Diese

unschönen Beulen können eine lästige Nebenwirkung der Haarentfernung sein. Die gute Nachricht ist, dass eingewachsene Haare zu Hause wirksam behandelt werden können.

Die Dermatologin Sherrie Bullard, MD, erklärt, wie man eingewachsene Haare sicher loswird und wie man ihnen vorbeugen kann.

Was sind eingewachsene Haare?

Ein Haar wird eingewachsen, wenn es außerhalb seines Haarfollikels in die Haut zurückwächst. Je lockiger das Haar ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass es eingewachsen ist. Ein Haar kann sich beim Herauswachsen in die Haut zurückbiegen und unter der Haut eingeklemmt werden. Auch Reibung ist ein Faktor. So kann das Tragen enger Kleidung wie Leggings und Jeans dazu beitragen.

Eingewachsene Haare lösen Entzündungen aus, wenn sie in die Haut eindringen. „Das Immunsystem betrachtet das eingewachsene Haar als einen Fremdkörper – ähnlich wie einen Splitter“, erklärt Dr. Bullard. „Die Haut färbt sich rot, und es bilden sich Pusteln. Dabei handelt es sich um abgestorbene weiße Blutkörperchen. Die Freisetzung von Chemikalien aus den weißen Blutkörperchen führt zu der Entzündung und dem Juckreiz.“

Gibt es Hausmittel gegen eingewachsene Haare?

Die gute Nachricht ist, dass wir dem Ausbruch eingewachsener Haare nicht hilflos ausgeliefert sind. Einige einfache Maßnahmen, die zu Hause ergriffen werden, können diese peinlichen Beulen beseitigen.

Freiverkäufliche Produkte gegen eingewachsene

Haare

Auf dem Markt gibt es eine Vielzahl von Hautpflegeprodukten mit verschiedenen Inhaltsstoffen, die gegen eingewachsene Haare helfen. Die großen Online-Schönheits- und Drogeriemärkte führen diese Produkte.

„Ich würde empfehlen, dass dies die erste Anlaufstelle bei eingewachsenen Haaren ist“, sagt Dr. Bullard.

Diese Produkte reichen von Seren über Lotionen und Toner bis hin zu Pads, die sanfte Peelings darstellen. Sie sind eine sanftere Alternative zu herkömmlichen Peelings.

Warme Kompressen

Legen Sie drei- bis viermal täglich einen warmen, feuchten – nicht tropfenden – Waschlappen für 10 bis 15 Minuten auf. Warme Kompressen machen die Haut weicher und können die Entzündung und die Beschwerden lindern, indem sie es der Haut ermöglichen, sich zu öffnen und abzulaufen, falls Eiter vorhanden ist.

„Sobald sich die Haut öffnet, kann das eingewachsene Haar, sofern es sichtbar ist, vorsichtig mit einer sauberen, abgewinkelten Pinzette gegriffen und herausgezogen werden“, rät Dr. Bullard. „Halten Sie die Stelle sauber und tragen Sie eine antibiotische Salbe auf, damit die Haut schnell heilt.“

Pinzette

Wenn das Haar bereits sichtbar ist und aus der Haut herausragt, können Sie versuchen, das Haar herauszuzupfen.

Reinigen Sie die Stelle mit warmem Seifenwasser, säubern Sie Ihre abgewinkelte Pinzette mit Alkohol und fassen Sie das Haar vorsichtig an. Wenn es schwierig ist, die Stelle zu sehen, verwenden Sie eine zusätzliche Beleuchtung, z. B. ein LED-

Ringlicht und einen Vergrößerungsspiegel. So können Sie nur das Haar erfassen und vermeiden, dass Ihre Haut beschädigt wird. Widerstehen Sie dem Drang, zu quetschen.

Wenn sich das Haar vollständig unter der Haut befindet, sollten Sie der Versuchung widerstehen, mit einem scharfen Gegenstand in den Bereich zu stechen und das Haar herauszuziehen. Dies kann zu einer Infektion und Narbenbildung führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine medizinische Fachkraft.

Wir empfehlen:(Link entfernt)

Sanftes Peeling

Mit Peelings sollte man vorsichtig sein, da sie Entzündungen hervorrufen, die zu Hyperpigmentierung führen und bei eingewachsenen Haaren möglicherweise nicht sehr hilfreich sind.

Wie lange halten eingewachsene Haare an?

Was ist, wenn Sie bereits Hausmittel ausprobiert haben und die eingewachsenen Haare einfach nicht verschwinden wollen? Das eingewachsene Haar kann sich schließlich seinen Weg aus der Haut bahnen. Dieser Prozess kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen. Es gibt auch Situationen, in denen das Haar weiter unter der Haut wächst. In diesem Fall empfiehlt Dr. Bullard, einen Dermatologen aufzusuchen.

Achten Sie auf infizierte eingewachsene Haare

Es besteht die Möglichkeit, dass sich ein eingewachsenes Haar entzündet. Achten Sie auf die folgenden Anzeichen:

- Ein Wärmegefühl an der Stelle
- Große Mengen an Eiter oder Ausfluss

- Schmerzen oder Schwellungen, die nicht besser, sondern schlimmer werden
- Rötung, die sich über den Bereich des Haares hinaus ausbreitet
- Wenn Sie eines oder mehrere dieser Symptome bemerken, sollten Sie so schnell wie möglich einen Arzt oder eine medizinische Fachkraft aufsuchen

Eingewachsene Haare Vorbeugen

Sie können eingewachsene Haare nicht immer verhindern, aber Sie können Maßnahmen ergreifen, um die Wahrscheinlichkeit ihrer Entstehung zu verringern.

Vermeiden Sie Reibung

Kleidung, die auf der Haut reibt, kann zu Reizungen und eingewachsenen Haaren führen. Tragen Sie an den Stellen, an denen Sie sich rasieren, nach Möglichkeit locker sitzende Kleidung.

Verzichten Sie auf Antitranspirante

Wenn Sie häufig eingewachsene Haare in den Achselhöhlen bekommen, könnte die Verwendung eines Antitranspirants Teil des Problems sein. Feste Antitranspirante oder Deodorants können die Poren verstopfen, also wechseln Sie zu einem Produkt, das nicht fest ist.

Ziehen Sie beim Rasieren nicht

Versuchen Sie nicht, sich „extra nah“ zu rasieren

Gleiten Sie mit dem Rasierer sanft über Ihre Haut, ohne sie zu spannen. Eine andere Möglichkeit, dies zu tun, ist die Verwendung eines speziellen Rasierers, eines so genannten „Bump Fighters“.

Rasieren Sie mit dem „Wuchs“

Rasieren Sie in Richtung des Haarwachstums. Beim Wachsen tragen Sie das Wachs in Richtung des Haarwachstums auf.

Wenn Sie das Wachs entfernen, ziehen Sie es in die entgegengesetzte Richtung ab.

Bleiben Sie sauber: Duschen Sie, wenn Sie können, nach dem Sport oder wenn Sie geschwitzt haben, besonders wenn Sie sich vor kurzem rasiert oder gewachst haben.

Lassen Sie die Haare länger

Wenn Sie eingewachsene Haare auf der Kopfhaut bekommen, sollten Sie zu einer längeren Frisur wechseln. Vermeiden Sie enge Frisuren oder Rasuren, indem Sie die Haare mit einer Schere statt einer Haarschneidemaschine schneiden lassen.

Verwenden Sie Rasiergel

Rasieren Sie sich nicht auf trockener Haut. Tragen Sie ein Rasiergel oder eine Creme auf, damit der Rasierer besser über Ihre Haut gleitet. Verwenden Sie ein hypoallergenes, parfümfreies Produkt, wenn Sie empfindliche Haut haben.

Verwenden Sie einen scharfen Rasierer

Verwenden Sie bei jeder Rasur eine neue, scharfe Klinge. Werfen Sie Rasierklingen weg, wenn sie alt oder stumpf werden oder auf den Boden fallen, da sie Risse bekommen können, die Ihre Haut verletzen können.

Alternative Methoden der Haarentfernung

Wenn eingewachsene Haare nicht verschwinden wollen, müssen Sie vielleicht auf das Rasieren, Wachsen oder Zupfen der betreffenden Stelle verzichten. Ziehen Sie alternative Haarentfernungsmethoden in Betracht, z. B. die Haarentfernung mit dem Laser. Diese Methode zielt auf den Haarfollikel und ist in der Regel dauerhaft. Und da die Haare nach der Behandlung

nicht nachwachsen, müssen Sie sich auch keine Sorgen über eingewachsene Haare machen.

„Die Laserhaarentfernung ist bei allen Hauttypen sicher und wirksam“, sagt Dr. Bullard. „Wenn Sie sich für diese Methode entscheiden, sollten Sie mit einem Arzt sprechen, der Erfahrung mit dieser Behandlung hat.“

Eingewachsene Haare können sehr lästig sein, aber behandeln Sie Ihre Haut sanft. Der Versuch, ein eingewachsenes Haar zu entfernen, das noch nicht fertig ist, kann zu dauerhaften Narben und Verfärbungen führen.

Wenn diese Hausmittel nicht helfen, lassen Sie die Pinzette liegen und rufen Sie Ihren Arzt an. Ein Fachmann kann eingewachsene Haare behandeln und Ihnen helfen, sie in Zukunft zu vermeiden.

Folgende Artikel können Ihnen ebenfalls weiterhelfen, da sie das gleiche Thema aus einem anderen Licht betrachten:

Themenverwandte Artikel:

[fu_postlist search='stuff' maxposts=10 search="Haare"]

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki